

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 246.

Samstag den 19. October

1861.

Submission auf Schreiner- und Lackirerarbeiten für die neue evangelische Hauptkirche dahier betreffend.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 11. d. M. wird hier noch den Submittenden auf die Lackirerarbeit bemerkt, daß bis zum Tag der Eröffnung der Submissionen Musterproben auf einem tannenen Brett von circa 1' breit und 2' lang bei der Baubehörde vorzulegen sind.

Wiesbaden, den 15. October 1861.

Herzogl. Nass. Berrv.-Amt.
Ferber.

Bekanntmachung.

Montag den 18. November l. J. Mittags 3 Uhr lassen die Erben der Christian Höhner Eheleute zu Wiesbaden ihre an der Ecke der Röderstraße und Steingasse zwischen Peter Seipel und Christian Höhner belegene Hof- rathse, sowie 7 in hiesiger Gemarkung gelegene Grundstücke, als:

Stab.-No. Mg. Rh. Sch. Gl.

- 1) 3945 1 39 17 3 Acker am Wolfenbruch zw. Wilhelm Herrmann u. Friedr. Engelmann, gibt 31 fr. Zehnt-Annuität;
- 2) 3946 — 27 19 2 Acker auf dem Altenberge im Thorberge zw. August Käsebler und Christian Höhner;
- 3) 3947 — 27 19 2 Acker auf dem Thorberge zw. Christ. Höhner beiderseits, gibt 14 fr. 3 hll. Zehnt-Annuität;
- 4) 3948 — 27 19 2 Acker auf dem Thorberge zw. Christian Höhner und Wilhelm Enders, gibt 14 fr. 3 hll. Zehnt-Annuität;
- 5) 3949 — 92 84 3 Acker auf den Rößern zw. Christian Bertram und Gottlieb Fausser, gibt 20 fr. 2 hll. Zehnt- und 7 fr. 3 hll. Gült-Annuität;
- 6) 3950 — 90 68 3 Acker ober'm Ochsenstall zw. Reinhard Hers u. den Anstößern, gibt 20 fr. Zehnt Annuität;
- 7) 3951 1 29 — 3 Acker am Neroberge in der Grube zw. Wilh. Schmidt und Reinhard Höhner, gibt 28 fr. 3 hll. Zehnt-Annuität.

mit obervormundschaftlichem Consense in dem hiesigem Rathhause zum 2ten Male freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 16. October 1861.

Herzogl. Landoberschultheiserei.

238

Bernhardt v. c.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 23. d. M. Vormittags 10 Uhr wird der Nachlaß der dahier verstorbenen Katharine Elisabeth Lew aus Worms, in einer Kiste mit guten Frauenkleidern bestehend, in dem Rathhause dahier versteigert.

Wiesbaden, 18. October 1861.

Der Bürgermeister-Adjunkt,
Goulin.

11460

Bekanntmachung.

Mittwoch den 30. d. M. Nachmittags 2 Uhr werden die nachstehenden Grundstücke des Conrad Hens von hier auf die Dauer von 3 Jahren in dem Rathhause hierselbst verpachtet:

Stück.-No. Lagb.-No. Mg. Ath. Sch.

- 1) 3798 141 1 15 6 Acker im Hammersthal zw. Alex. Schmidt und dem Hospital;
- 2) 3799 209 1 45 52 Acker in der Gerstengewann zw. der Domäne beiderseits;
- 3) 3800 251 — 28 32 Acker daselbst zw. Jacob Wintermeyer und Heinrich Berger;
- 4) 3801 295 — 48 75 Acker hinterm 2. Born zw. Christoph Thaler und Carl Hofmann;
- 5) 3802 360 — 73 84 Acker hinter der 3ten Remise zw. J. P. Beckel und Ludw. Wintermeyer;
- 6) 3803 615 — 47 88 Acker 2ter Gewann vor der 3ten Remise zw. Jacob Hens u. Ph. J. Christmann;
- 7) 3804 697 — 65 88 Acker ober der Steinmühle zw. Wilh. Peter Blum und Jacob Hens;
- 8) 3805 903 — 93 74 Acker vor den 2 Börn zw. H. Eg und Johann Heppenheimer, hat 1 Baum;
- 9) 3806 947 — 48 8 Acker am krummen Weg zw. Mathias Schirmer und Heinrich Berger;
- 10) 3807 952 — 48 8 Acker daselbst zw. Joh. Wink und Mich. Füssinger;
- 11) 3808 984 — 41 79 Acker am Mühlweg zw. von Malapert und Aufstößern;
- 12) 3809 1152 — 29 50 Acker auf dem Hainer zw. Philipp Brand und Georg Weiß Wtw.;
- 13) 3810 1249 — 46 78 Acker stößt auf den Erfsborn zw. Fried. Kimmel und Christ. Bücher;
- 14) 3811 1285 — 55 47 Acker daselbst zw. Ph. Weygandt und Johann Heppenheimer;
- 15) 3812 1342 — 76 74 Acker bei von Langelsweinberg zw. Aug. Romberger u. Herzogl. Domäne;
- 16) 3813 1360 — 26 37 Acker auf dem Erbenheimerweg zw. Wilh. Kimmel und Bernh. Köchendorffer;
- 17) 3814 1498 — 23 41 Acker im Döfenstall zw. Johann Adam Krieger und Friedrich Feir;
- 18) 3815 1532 — 31 6 Acker am Haingraben zw. Heinrich König und Jonas Thon;
- 19) 3816 1568 — 67 78 Acker vor der Hainbrücke zw. Jonas Thon und Jacob Hahn;
- 20) 3817 1780 — 52 5 Acker unter der Hainbrücke zw. Aufstößer und Michael Füssinger;
- 21) 3819 2166 — 88 43 Acker in dem neuen Hainer zw. Ph. Brand und Isaaß Levi;
- 22) 3820 2391 — 48 67 Acker im kleinen Hainer zw. Jacob Wintermeyer und Heinrich Thon, hat 1 Baum;
- 23) 3821 2395 — 61 95 Acker im kleinen Hainer zw. Ph. Weygandt und Ernst Bagensteher;
- 24) 3822 2410 — 46 53 Acker daselbst zw. Georg Walther und Ferdinand Bergmann;
- 25) 3825 2741 — 61 23 Acker auf dem Leberberg zw. Adolf Dambmann u. Phl. Brand;

	Stück.	No. Tagb.	No. Mg.	Mth.	Sch.	
26)	3827	4985	—	45	11	Acker im kleinen Feldchen zw. Jacob Stuber und Conrad Bächer;
27)	3828	5022	—	40	5	Acker im kleinen Feldchen zw. Heinrich Jacob Hens und Theodor Scherer;
28)	3829	5218	—	28	71	Acker ober dem Kirchbaum zw. der Domäne und Adam Boffung, hat 3 Bäume;
29)	3830	5256	—	30	76	Acker daselbst zw. Peter Blebricher und Ludwig Wintermeyer;
30)	3831	5327	—	62	93	Acker auf die Holzstraße zw. Louise Blum und Wihl. Himmel 3ter;
31)	3832	5437	—	72	79	Acker mitten im Feld zw. Chr. Schlichters Erben beiderseits;
32)	3833	5508	—	52	76	Acker an den 3 Weiden zw. Ludwig Burt u. Phil. Beck;
33)	3834	5543	—	33	82	Acker hinter der Caserne zw. Mich. Züsinger und Johann Heppenheimer;
34)	3835	5704	—	49	82	Acker durch den Dogheimerweg zw. Heinr. Berger u. Ludw. Brenner, hat 6 Bäume;
35)	3836	3833	—	44	—	Acker vor dem neuen Kirchhof zw. Peter Schmitz u. Jacob Nicolai, hat 6 Bäume;
36)	3837	3909	—	33	—	Acker hinter dem neuen Kirchhof zw. Tobias Weber und Mathias Roos;
37)	3838	4195	—	68	48	Acker Ueberrieth zw. Posthalter Schlichters Erben, Ph. H. Schmidt und Friedrich Rühl, hat 11 Bäume;
38)	3839	4212	—	25	52	
	5016	4211	—	25	52	
39)	3840	4332	—	93	34	Acker auf den Rößern zw. Jacob Birk und Heinrich König, hat 22 Bäume;
40)	3841	4372	—	82	42	Acker hinten auf'm Aghelberg zw. Daniel Räsberger u. Registrator Reimelt Kinder, hat 16 Bäume;
41)	3842	4661	—	47	9	Acker Ueberhoben auf der Truttenbach zw. Joh. Ph. Erkel u. von Malapert, hat 7 Bäume;
42)	3843	4746	—	30	55	Acker Ueberhoben zw. Christoph Hausel und Christoph Thaler;
43)	3844	4770	—	49	52	Acker Ueberhoben durch die Chaussee zw. Friedr. Cron u. Aufstöcker, hat 1 Baum;
44)	3845	5930a	—	46	72	Acker bei Kiliansnussbaum zw. Adam Boffung und Ph. Andreas Höfer;
45)	3846	6242	—	93	60	Acker unterhalb des Nussbaums zw. Joh. Phl. Müller und v. Rößler;
46)	3847	6274	—	73	—	Acker vor dem Nussbaum zw. Ph. Heinr. Schmidt und K. Stritter Ww.;
	5020	6275	—	73	—	
47)	3848	6284	—	22	44	Acker vor dem Nussbaum zw. Joh. Fried. Stuber und Friedrich Rühl;
48)	3849	6291	—	33	66	Acker daselbst zw. Joh. Friedr. Stuber und Heinrich Berger;
49)	3850	6306	—	59	56	Acker bei Kilians Nussbaum zw. Wilhelm Peter Blum und Phl. Beck;
50)	3851	6329	—	62	88	Acker daselbst zw. Heinr. Jacob Hens und Jacob Wintermeyer;
51)	3852	6847	—	22	85	Acker im Herrngarten zw. Joh. Wilhelm Himmel und Joh. Phl. Thon;

Stück.-No.	Tagb.-No.	Mg.	Art.	St.	
52)	3855	7804	—	12	35 Acker in der Au zw. Carl Schwarzl u. Heinrich Jacob Blum;
53)	3856	2972	—	62	48 Acker im Rosenfeld zw. Heinrich König und Jacob Hens, hat 7 Bäume.
54)	3857	3021	—	46	8 Acker auf dem Leberberg zw. Jacob Wilt. Himmel und Marie Eleonore Stuber, hat 9 Bäume;
55)	3858	3042	—	96	22 Acker daselbst zw. Gg. Ph. Kämpfer und Friedrich Martin Lauterbach;
56)	3859	3153	—	43	72 Acker am Königstuhl zw. Martin Schwanf und dem Weg, hat 7 Bäume;
57)	3860	7821	—	47	64 Acker in der Au zw. den Feld- und den Wiesenanstößern;
58)	3861	5216	—	58	55 Acker oberm Kirschbaum zw. H. Schaad Erben und der Domäne, hat 3 Bäume;
59)	3896	3566	—	50	26 Acker auf dem Thorberge zw. Daniel Kraft und Friedrich Jung;
60)	3868	7221	—	36	21 Wiese im alten Weiher zw. Geschwister Junior und Herzgl. Domäne;
61)	3869	7224	—	68	29 Wiese im alten Weiher zw. Herzogl. Domäne und Ludwig Beyerle;
62)	3872	7404	—	50	37 Wiese in der Müllerswiese zw. Friedrich Wagner und Ludwig Wintermeyer;
63)	3873	7557	—	15	84 Wiese daselbst zw. Gg. Thon beiderseits;
64)	3874	7716	—	72	7 Wiese im Steckersloch zw. Pfl. Daniel Herber und dem Bach;
65)	3876	8016	—	15	18 Wiese am Faulweidenborn zw. Friedrich Cron und Andreas Seiler;
66)	3877	8164	—	12	81 Wiese auf der Truttenbach zw. Chr. Schlichter Wtw. u. Michael Füssinger;
67)	3878	8175	—	30	17 Wiese daselbst zw. Anton Röll und Chr. Schlichter Wtw.;
68)	3879	7525	—	48	27 Wiese vor der Schafbrücke zw. Herzogl. Domäne und Christian Bücher;
69)	3881	7218	—	35	64 Wiese im alten Weiher zw. Ph. Daniel Scheurer und Geschwister Junior;
70)	3875	7932	—	14	10 Wiese am Faulweidenborn zw. Heinrich Thon und der Domäne;
71)	3852	6462	—	42	92 Acker am Heiligenstock zw. Heinr. Berger und der Domäne, hat 1 Baum;
72)	3853	6501	—	44	49 Acker auf dem Mosbacherberg zw. Heinr. König und Margarethe Hofmann.

Wiesbaden, den 17. Oktober 1861. Der Bürgermeister-Adjunkt.
11492 Coulin.

Bekanntmachung.

Herr Balihasar Faust sen. dahier will Montag den 21. d. M. Vormittags 9 Uhr in seinem Hause, Saalgasse No. 30, verschiedene Haus- und Küchengeräthschaften, als Tische, Stühle, Schränke, 1 Küchenschrank, Bettwerk, Küchengeschirre aller Art, mehrere Bütteln, 1 große Obfleiter u. gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 9. October 1861. Der Bürgermeister-Adjunkt.
11138 Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 23. d. M. Nachmittags 3 Uhr läßt H. Georg Löw von hier sein zweistöckiges Wohnhaus mit Anbau u. in der Steingasse zw. Jagnaz Baner und Martin Wahlheim belegen, nebst Garten in dem Rathshaus dahier versteigern.

Wiesbaden, den 17. October 1861. Der Bürgermeister-Adjunkt.
11461 Coulin.

Durch die Erped. des Tagblattes Ueberschuss einer Annonce von M. 12 fr. und von Herrn Zintoraff ein gesundes Buntelchen mit 49 fr. und einem kleinen Schlüssel erhalten zu haben bescheinigt

423 Der Vorstand des Armenvereins.
v. Rössler.

Vorschukverein für die Stadt Wiesbaden.

Die vierte diesjährige Generalversammlung des Vereins findet Montag den 21. d. M. Abends 8 Uhr im Saale des Gasthauses zum Erbprinzen von Nassau statt. Zur Theilnahme an derselben werden die Mitglieder des Vereins hiermit eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Rechenschaftsbericht.
- 2) Wahl des Vorstands für das Jahr 1862.
- 3) Festsetzung der an die beiden Cassirer für ihre Mühewaltung zu leistenden Vergütung.
- 4) Bestimmung über die Verwendung des Geschäftsgewinns aus dem Jahr 1860/61.

Wiesbaden, 18. October 1861.

Der Ausschuss. 134

Ziehung der Neuchâtelers Frs. 10 Loose

am 1. November a. c.

Haupttreffer Frs. 35000, 25000, 20000, 12000,
niedrigster Treffer Frs. 11.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 48 fr. das Stück
bei Hermann Strauss,
11462 untere Webergasse No. 13.

Eine neue Partie schöner Velours-Teppiche, als Sopha-, Bett-Vorlagen u., sowie einiges in Rollen-Teppichen sind noch zu den bekannten billigt limitirten Preisen abzugeben.

August Roth.

11463

Café Schiller.

11464

Jeden Abend Mainzer Actien-Bier per Glas 4½ fr.

Bodenheimer 1860r

per Schoppen 10 fr. bei

Louis Kimmel.

11465

Heute Abend Gans mit Kastanien.

Louis Giess, Restaurateur.

11466

Einige Karrn gebrauchte Pflastersteine sind gratis abzuholen bei

Chr. Matthes.

11467

Punsch-Essenz.

Feinste weisse Ananas-Arac-Punsch-Essenz,
Cognac-Grog-Essenz &c.

Die Hauptniederlage meiner rühmlichst bekannten Essenzen habe ich
Herrn **Carl Warnecke**, Langgasse 11 in Wiesbaden
übertragen, und sind dieselben daselbst stets in vorzüglichen Qualitäten zu
den Fabrikpreisen zu haben. 11468

C. A. v. Metternich in Mainz.

Zwei bewährte Hausmittel

allen Familien zu empfehlen.

Depôt für Wiesbaden und Umgegend
bei **Carl Brühl jun.**, Friseur, Eck der Gold- und Häfnergasse.

- 1) Gicht und Krampf stillender, alle frische Wunden heilender Balsam,
à Flacon 48 fr., halbe 24 fr.;
 - 2) das wohlthätige Hauspflaster für ältere Wunden, Geschwüre, Hühner-
augen, Zahnschmerzen und veraltete Rheumatismen, per Packet 6 fr.
- Zu beiden Präparaten werden Gebrauchsanweisungen beigegeben. 11469

Hermann Rayss, Hof-Posamentier,

Eck der Neugasse und Marktstraße im Einhorn,
beehrt sich den Empfang seiner Winterartikel anzuzeigen. Dieselben be-
stehen in Damen- und Kinderkapuzen, woll. Aermeln, Kinderkleidchen und
Jäckchen, Valentine, Winterhandschuhe für Damen, Herren und Kinder,
Strickwolle in schöner Auswahl, sowie alle übrigen Kurzwaaren.

Eine Partie woll. Aermel und Kapuzen von vorjähriger Saison, gebe um
damit zu räumen, zu Fabrikpreisen. 11470

Im Anfertigen von Hüten, Hauben, Coiffüren,ingerie-Arbeiten, ebenso
im Garniren von Kleidern hält sich bestens empfohlen die

Kurz- und Modewaarenhandlung von **Louise Georg**,
11471 Langgasse im Schützenhof.

Herrnkleider-Magazin,

aufs reichste assortirt, bestehend in allen Arten Tuch- und Winter-
röcken, Paletots, Hosen, Westen, Hemden, sowie auch Münchener
Juppen und sehr schöne Knabenpaletots, bei

S. G. Bär, untere Mezgergasse 36. 11472

Ruhrkohlen.

Prima Qualität Ofen- und Schmiedekohlen direct vom Schiffe bei

Sch. Seyman, Mühlgasse 2. 11473

Neue nussbaumpolirte Kinderbettlädchen und nussbaumpolirte vier-
eckige Tische sind zu verkaufen Mühlgasse 13 bei

Schreinermeister **Dommershausen**. 11474

Alle Diejenigen, welche eine Rechnung an mich abzutragen haben, werden
ersucht, diese Angelegenheit binnen acht Tagen zu ordnen, da ich nach dieser
Frist meine Forderungen meinem Anwalte übergeben werde.

11319 **Margarethe Köllsch**, geb. Streicher.

L. E. Oedenkoven,

Lehrer der Handelsfächer und neueren Sprachen an der Dr. Schirm'schen Anstalt, ertheilt Privatunterricht, Geisbergweg 3 Parterre. 11475

Theater zu Wiesbaden.

Anmeldungen zu dem am 22. October d. J. beginnenden Winterabonnement werden täglich Vormittags von 9 bis 12 Uhr in der Theaterkanzlei entgegengenommen. 425

Heidenberg bei Schreiner Schmidt sind drei neue, tannene, viereckige Tische zu verkaufen. 11476

Ein weiß und schwarz gezeichneter Wachtelhund mit breitem gelbem Halsband (Männchen) hat sich verlaufen. Zurückzugeben Schwalbacherstraße No. 11 gegen Belohnung. Vor dem Ankauf wird gewarnt. 11477

 Ein kleines weißes Hündchen mit schwarzen Ohren, ein himmelblau gehäkeltes Halsbändchen tragend, auf den Namen „Mignon“ hörend, hat sich verlaufen. Gegen Belohnung Wilhelmstraße 18 abzugeben. Vor dessen Ankauf wird gewarnt. 11478

Verloren

ein kleines ledrernes Täschchen, enthaltend einiges Geld und zwei Rechnungen. Abzugeben gegen eine Belohnung Spiegelgasse No. 4. 11428

Am Dienstag Nachmittag wurde von Wiesbaden nach Biebrich durch den Schlossgarten bis in den Rheinischen Hof eine goldene Broche verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Sonnenberger Chaussee 5 abzugeben. 11479

Eine Waschfrau sucht Beschäftigung. Näh. Ellenbogengasse 10. 11480

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen und Weißzeugnähen geübt ist, sucht noch einige Tage Beschäftigung. Näh. Erped. 11483

Stellen-Gesuche.

Eine perfekte Köchin, die gute Zeugnisse besitzt, wird gegen jährlichen Lohn von 120 fl. gesucht, sowie ein Zimmermädchen, welches ebenfalls gute Zeugnisse vorzeigen kann. Näh. Erped. 10771

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht Langgasse 2, 3. Stock. 11438

Ein reinliches Mädchen von 16—17 Jahren vom Lande und von ordentlichen Eltern, das noch nicht gedient hat zu jeder Arbeit willig ist und nähen kann, wird gesucht und kann 1. November auch früher eintreten. Näheres in der Erped. 11481

Ein anständiges Frauenzimmer sucht eine Stelle zur selbstständigen Führung einer Haushaltung oder zur Stütze der Hausfrau und würde gerne mit einer Herrschaft ins Ausland reisen. Näheres in der Erped. 11482

Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, das kochen kann, alle Hausarbeit versteht, sucht gleich eine Stelle. Näh. Adolfsstraße 2, 1 Stiege. 11484

Ein Mädchen von gesetztem Alter, das gut kochen kann, sucht Dienst in einer stillen Familie. Näh. Erped. 11485

Ein junges braves Mädchen sucht eine Stelle, am liebsten zu einer einzelnen Dame. Näh. Mauergasse 2. 11286

Ein braves Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, auch kochen kann, wünscht eine Stelle, am liebsten in einer stillen Haushaltung. Näheres in der Erped. 11487

Gesucht.

Eine brave bejahrte Kinderfrau wird gegen guten Lohn zur Pflege eines Kindes gesucht. Der Eintritt könnte sogleich erfolgen. Näheres zu erfragen J. B. poste restante Schwalbach. 11390

Ein Mädchen wird bei Kinder gesucht und kann gleich eintreten. Näh. Mainzerstraße 2 rechts im Hinterban. 11488

Ein tüchtiger Magazinier wird gesucht. Näh. Erped. 11392

Ein junger solider Mann wünscht eine Stelle als Hausbursche oder Bedienter und kann nach Belieben eintreten. Näheres im Gasthaus zum Würtembergerhof, Kirchgasse. 11489

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei
Wilh. Haack, Schneidermeister. 11345

1800 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näh. Erp. 11299

8400 fl. sind im Ganzen oder getheilt gegen doppelte gerichtliche Sicherheit ohne Vermittelung eines Maklers auszuleihen. Näheres Kapellenstraße 13. 11201

1400—2200 fl. Vormundschaftsgeld sind getheilt gegen doppelte gerichtliche Versicherung sogleich auszuleihen. Näh. Erped. 11347

Bei Peter Krissel in der Häfnergasse No. 5 liegen 450 fl. Vormundschaftsgeld gegen gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit. 11348

Bleichstraße No. 1 ist ein Zimmer ohne Möbel sogleich zu vermieten. Zu erfragen bei Frau Koch, Schwalbacherstraße No. 7. 11490

Dogheimerstraße 13 sind 2—3 schön möblirte Zimmer im Ganzen oder einzeln zu vermieten. 8254

Faubrunnenstraße 8 im dritten Stock sind 1 auch 2 freundlich möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. 11254

Friedrichstraße 22, Bel-Etage, sind möbl. Zimmer zu vermieten. 11417

Friedrichstraße 30 ein möblirtes heizbares Zimmer zu vermieten. 11099

Kapellenstraße 5 Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11491

Röderallee No. 6 in dem letzten neuen Vorderhaus ist gleicher Erde ein heizbares Zimmer, möblirt, gleich zu beziehen. 11415

Wilhelms Höhe 2 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten und können gleich bezogen werden. 10839

Eine Parterre-Wohnung in der Rheinstraße von 5 Piecen ist unter sehr annehmbaren Bedingungen zu beziehen. Näheres Erped. 11264

3 geräumige Zimmer nebst Zubehör zu vermieten und gleich oder später zu beziehen. Näheres Mauergasse 2. 10945

Nerostraße No. 14 sind 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 11204

Wiesbaden, den 18. Oktober. Bei der am 17. d. in Frankfurt beendigten Ziehung 6. Classe 140. Frankfurter Stadlotterie wurden folgende Haupttreffer gezogen: No. 26064 300 fl., No. 19121 3000 fl. Prämie, No. 19035 2000 fl. Prämie, No. 6949 1000 fl. Prämie, No. 9308 600 fl. Prämie, No. 21857 500 fl. Prämie, No. 11287 400 fl. Prämie, No. 25223 300 fl. Prämie.

Räthsel.

Ist fruchtlos Guer Thun und Nennen,

So ist es Das nur, was ich bin.

Was Ihr wohl mögt verschenken können,

Bezeichne ich im andern Sinn.

Auflösung des Räthfels in No. 240: J u n g e.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: **Mithilde.** Schauspiel in 4 Akten von Benedix. Hierauf Tan.

Morgen Sonntag: **Das Mädchen von Heilbronn.** Große Oper in 3 Akten. Musik von Kühner.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 246) 19. October 1861.

Centrifugaltrockenmaschine.

Der Centralvorstand des Gewerbevereins wird von Donnerstag den 17. bis zu Samstag den 19. d. M. in der Industriehalle eine Centrifugaltrockenmaschine ausstellen. Diese Maschine hat die Bestimmung, die Trocknung nasser gesponnener oder gewebter Stoffe sehr zu beschleunigen und das Ausringen, welches die Stoffe stets mehr oder weniger beschädigt, ganz zu beseitigen; sie ist daher für alle, welche in der Lage sind, große Mengen nasser Stoffe (gefärbte Waare, Wäsche etc.) rasch zu trocknen, also für Färber, Wäscher, Gasthofbesitzer etc. etc., von besonderer Wichtigkeit. — Samstag den 19. Nachmittags 3 Uhr wird die Maschine in Thätigkeit sein und ihre Wirksamkeit beobachtet werden können.

Es werden alle, welche sich für die Maschine interessiren, eingeladen, dieselbe einzusehen und in ihrer Thätigkeit zu beobachten.

127



Brönnner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. àcht bei

10874

A. Quersfeld, Langgasse.

Bekanntmachung.

Der Preis der Coaks aus der hiesigen Gasfabrik ist bis auf Weiteres auf 30 Kreuzer per Centner festgesetzt.

Auf Wunsch wird zugleich der Transport von der Fabrik bis an das Haus bei Abnahme von mindestens 10 Ctr. zu 3 fr. per Centner übernommen.

Bezugsanweisungen werden gegen vorherige Entrichtung des Betrags auf dem Bureau der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft (Kengasse No. 2) ausgestellt.

Wiesbaden, im October 1861.

8767

Die Direction
der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

Bauplätze sind zu verkaufen durch

S. Barth.

11329

Englische Sofavorlagen und Plüsch Tischdecken sind wieder eingetroffen bei Adolph Sabel, Cölnischer Hof.

11276

Ausgesetzt

farbige Wollen-, Halbwollen- und Seidenstoffe zu sehr herabgesetzten Preisen bei

August Jung.

11450

Eine große Partie wollene **Kleiderstoffe** von 12 fr. an empfiehlt zur geneigten Abnahme

11451

Moritz Mayer, Marktplatz 8.

Das Kleider-Magazin

von **Adolph Löb, Michelsberg No. 7,**

empfiehlt hiermit sein wohlassortirtes Lager in Winterrocken und Hosen aller Art, Münchener Suppen von Tuch und anderen Stoffen, sowie eine schöne Auswahl in weißen und farbigen Hemden, Halsbinden, sowie allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

11452

Photographie-Album

in reicher Auswahl und zu den billigsten Preisen sind zu haben

11453

alte Colonnade No. 45.

Schöne große Kastanien

11224

billigst bei **A. Schirmer** a. d. Markt.

Schöne Kastanien per Pfd. 7 fr.

bei **M. Herber.**

11225

Sehr schöne Kastanien

empfiehlt billigst

Ph. Reuscher, Eck der Kirchgasse.

11454

Announce.

11359

Der Unterzeichnete sieht sich zu der Erklärung veranlaßt, daß er mit der Kurz- und Modewaarenhandlung unter der Firma „**Emma Galladee**“ dahier in keiner Verbindung steht, die Geschäfte, welche seine Ehefrau unter dieser Firma abgeschlossen hat, nicht kennt und soweit sie zu seiner Kenntniß gelangt sind, nicht antgeheissen und nicht genehmigt hat, und daß er für die Erfüllung derselben die genannte Firma allein verpflichtet betrachtet.

Wiesbaden, 15. October 1861.

Léopold Vanderauwera.

Warnung!

11455

Es wird hiermit Jedermann gewarnt, dem **Wilhelm Belz** von Eoden, welcher seither bei mir als Lehrling gearbeitet hat, auf meinen Namen irgend etwas zu borgen, indem ich für nichts stehe. Genannter hat sich jetzt bereits das zweitemal aus meinem Hause heimlicherweise entfernt und wird sich vagabondirend herumtreiben.

Ph. Weiss, Schlossermeister.



Zu verkaufen Michelsberg 1!

10579

Küchenschrank mit Glasaufsatz, einthürige Kleiderschränke, Kanape, Kommode, Spiegel, Tische, gebrauchte und neue Strohstühle, letztere 26 fl. das Duzend.

Untere Webergasse 13 sind einige schöne große **Koffer** zu verkaufen. 11456

Steinkohlen

aus dem Schiff billigst bei **J. A. Lembach** in Biebrich. 443

Ruhrkohlen

von bester Qualität sind in circa 14 Tagen bei Unterzeichnetem wieder aus dem Schiffe zu beziehen und können Bestellungen hierauf jetzt schon bei Herrn Kaufmann Aug. Herber (Marktstraße) gemacht werden.

Biebrich, 14. October 1961. **G. W. Schmidt.** 11251

Ruhrkohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen sind vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst.** 10700

Adolphshöhe.

Ich erlaube mir meinen verehrten Freunden und Gönnern meinen **Wein-**essig, welcher über normalstark, wohlriechend, wohlschmeckend und frei von allen fremden Stoffen ist, besonders, außer allem sonstigem Verbranche, zum Einmachen zu empfehlen.

8410 **C. Prinz, Hof-Lieferant.**

Thee

in sämtlichen Sorten

der Handlung Chinesischer und Ostindischer Waaren von

J. T. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.

sind von $\frac{1}{8}$ Pfund an bei Unterzeichnetem zu haben, und nimmt derselbe Aufträge zur kostenfreien Besorgung entgegen.

Die billigen Preise des Hauses in Frankfurt werden unverändert eingehalten.

August Roth,

7342

untere Webergasse No. 49.

Alle Sorten Chocolate

7339

der **Compagnie française** in Mainz

empfiehlt zum Fabrikpreis **Chr. Ritzel Wwe.**

Neue marinirte Häringe

per Stück 6 fr. bei

A. Herber. 11234

Sonnenberg.

Zum Schluß der Eur nächsten Sonntag den 20. October Tanzbelustigung (Flügel). Die Herren Tänzer haben nur 12 fr. à Person an d. M. zu vergüten. Hierzu ladet höflichst ein

Boppi, Burgwirth. 11327

Neurostraße No. 35 sind vier schöne Oleander und zwei große Callia zu verkaufen. 11406

Zimmermanns-Sprüche.

Zu gebrauchen bei Aufrihtung von Gebäuden

Von **J. C. Engelhardt.** — Eleg. geh. 18 fr.**Bestellungen**

auf die

„Wiesbadener Zeitung“

werden fortwährend auf das laufende Quartal à 1 fl. 45 fr. sowohl bei allen Postämtern — incl. der Postprovision — als auch bei der Expedition (— mit freien Inseraten von circa 40 Zeilen oder 2 fl. —) angenommen.

Hiesige Abonnenten können von heute an mit jedem Tage ein Monats-Abonnement à 36 fr. (geltend bis zum Tage des Ablaufs von der Anmeldung an), antreten, und es werden solchen Abonnenten die seit 1. Oct. erschienenen Nummern gratis nachgeliefert.

11237

Die Expedition der Wiesbadener Zeitung.

Café Hartmann.

Heute Abend von 6 Uhr an

10894

Rikinger u. Mainzer Actienbier im Glas.**RESTAURATION ENGEL**

Jeden Sonntag, Abends 6 Uhr,

Concert à la Strauss

in meinem Saale.

Entrée à Person 6 kr.

289

Erbprinz von Nassau.

Sonntag den 20. October

Concert à la Strauss.

Entrée für Damen 3 fr., für Herren 6 fr.

Georg Uhl.

11459

Erstes Preisfesten

beginnt den 27. October auf der Bahn im Schwalbacherhof, wozu freundlichst einladet

11457

Fr. Rieser.**Stenographie-Unterricht** nach der verbreitetsten Methode erteilt**A. Liebrich.** 9230

Obere Friedrichstraße 30 sind fortwährend Kartoffeln zu verkaufen. 9709

In unterzeichneter Buchhandlung ist soeben eingetroffen:

Landwirthschaftlicher Kalender für Mittel- und Süddeutschland für 1862.

Herausgegeben von Ph. Bodmann, Landwirth in Rheinhessen.

Circa 24 Bogen in Briestaschen:) In solidem engl. Leinwandband mit Papiertasche 1 fl. 12 fr.
Format auf feinstem Schreibpapier) Desgleichen mit Leinwandtasche 1 „ 21 „

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.



Taunus-Eisenbahn.

Dampffähre zwischen Mainz u. Castel.

Mit Montag dem 21. d. M. wird für die Beförderung von Personen, Reisegepäck, Traglasten und Hunden unter Benutzung der Dampffähre der Taunus-Eisenbahn am Fischthore zu Mainz das Expeditionsbureau der Taunus-Eisenbahn eröffnet, so daß von diesem Tage an für obige Gegenstände an dieser Stelle eine directe Beförderung von und nach sämtlichen Stationen der Taunus-Eisenbahn stattfindet und wobei darauf aufmerksam gemacht wird, daß die Dampffähre zu Castel an sämtliche daselbst ankommenden Züge anschließt und von der Landungsbrücke am Fischthore zu Mainz 15 Minuten vor Abgang der Züge zu Castel abfährt.

Unter Bezugnahme auf die Anzeige vom 18. August d. J. wird anßerdem darauf hingewiesen, daß der Agent der Gesellschaft, Herr **Denis Oechsner** zu Mainz, ermächtigt ist, den Ueberschlag von Gütern durch die Dampffähre zu bewerkstelligen, so daß bei demselben Güter, welche durch die Taunus-Eisenbahn ihre Weiterbeförderung finden sollen oder auf derselben ankommen, zur Beforgung angemeldet werden können.

Frankfurt, 14. October 1861.

Im Auftrag des Verwaltungsraths.
Der Director **Wernher.**

392

Modellirschule des Gewerbevereins.

Zu dem Unterrichtscursus für ornamentales und constructives Modelliren werden die Meldungen Samstag den 19. October, Abends 8 Uhr, im Schullokale und Sonntag den 20. October in der gewerblichen Zeichenschule (durch Herrn Architect Zypel) angenommen. Zum ornamentalen Modelliren werden nur solche Schüler zugelassen, die wenigstens zwei Jahre Ornamentenzeichnen betrieben haben; zum constructiven Modelliren nur solche, welche den Unterrichtscursus der darstellenden Geometrie beendet haben. Für Söhne von Vereinsmitgliedern ist der Unterricht unentgeltlich; Nichtmitglieder haben für einen Sohn 3 fl. und für jeden weiteren 1 fl. Schulgeld zu entrichten, welches halbjährig vorausbezahlt werden muß. Unbemittelte Eltern, welche dem Gewerbeverein nicht angehören, können auf Grund beigebraachter Nachweise der Mittellosigkeit von der Leistung des Schulgeldes entbunden werden. Schüler der hiesigen Sonntagszeichenschule und Abendgewerbeschule sind ebenfalls vom Schulgelde befreit.

Wiesbaden, den 16. October 1861.

123

Die Modellirschule-Commission.

Peter Seibel, Römerberg 30 im Hinterbau,
empfiehlt sich im Krautschneiden. 11424

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich seit 1. September l. J. aus dem Gesellsch. C. Leyendecker & Comp. hier getreten bin, und nunmehr für eigene Rechnung und unter meinem Namen

ein Bettwaaren-Geschäft

errichtet und unter hentigem eröffnet habe.

Ich empfehle mich daher in:

Bettfedern, Flaumen, Rosshaaren, Drill, Barchent, Stepp-, Viqué-, Moltons und wollenen Bettdecken, Reise- und Pferddecken, Moltons-Flanelle, Shirting u. und unterhalte ferner ein vollständig assortirtes

Teppich- und Wachstuch-Lager,

als: Zimmerteppiche in Wolle und Plüsch, Bett- und Sopha-Vorlagen in allen Größen und Qualitäten, Boden- und Möbel-Wachstuch, Tischdecken, Cocusmatten, Treppenläufer und dgl.

Ich werde bemüht sein, durch reelle Waare, pünktliche Bedienung das mir schenkende Vertrauen in jeder Beziehung zu rechtfertigen, und bitte unter Zusicherung billiger Preise um geneigten Zuspruch.

Wiesbaden, den 14. October 1861.

Reinhard Thoma,

11214

Marktstraße No. 11.

H. Ellenberger,

Marktplatz No. 3,

eröffnet unter dem hentigen in hiesiger Stadt einen Detailhandel mit Wein, Spirituosen und Bier, und empfiehlt hiermit seine preiswürdigen Getränke, insbesondere 1857r, 58r und 59r Wein zu 28, 36 und 42 fr. die Flasche, sowie vorzügliches Bier zu 10 fr. die Flasche.

Wiesbaden, 15. October 1861.

11252

A. Quersfeld, Langgasse No. 47,

empfehlte sein (vormals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

An Folge directer Beziehungen und sorgfältiger Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen.

7340

Clemens Schnabel, Burgstraße 10,

empfehlte sein reich assortirtes Lager in

11369

Wintermänteln und Jacken

unter Zusicherung billiger und reeller Preise.

Ein gepolstertes Kanape nebst 6 Stühlen ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

11404



Niederländische Dampfschiff-Rhederei.

Von **Biebrich** täglich 7^{3/4} Uhr Morgens nach allen Stationen des Rheins und ohne Uebernachtung bis Rotterdam.

Die Dampfboote dieser Rhederei haben auf dem Verdeck Glaspavillon und jedes 2 Schlaf-Cabinette, welche Letztere für eine Reise zu miethen sind.

Jeden Sonntag und Freitag direct in 2^{1/2} Tag über Rotterdam bis London durch die Seedampfboote d. Niederländischen Dampf-Schiff-Ges.

Batavier und **Fyenoord** und in Verbindung mit allen nach England fahrenden Dampfsschiffen.

Nähere Auskunft ertheilen

8630

die Agentur in Biebrich,

das Billete-Bureau, Marktplatz 12 in Wiesbaden.

Heilgymnastik.

Anfang den 21. October.

Abends 4—5 Damen,

6—7 Herren.

Dr. Genth. 11365

Wohnungsveränderung.

Die photographische Anstalt des Unterzeichneten befindet sich von heute an große Burgstraße 10 bei Herrn Bergolder Weimar.

Photographische Aufnahmen finden täglich bei jeder Witterung statt.

11274

Adolph Weinert.

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden die Anzeige, daß ich vom 7. October an obere Röderstraße vis-à-vis No. 3 Parterre wohne, und bitte, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen; auch übernehme ich noch Familienwäsche zu den billigsten Preisen und verspreche reelle Bedienung.

Wäschfrau Klein. 11228

Unterzeichneter empfiehlt seine in der Industrie-halle eingestellten wollenen Strumpfwaren eigener Fabrication, als: fertigbesezte Gamaschen, Herrnjacken, Kinderkleider und dgl. und garantirt für ganz echte Waaren, d. h. daß keine Spur der sogen. Kunstwolle dabei verwendet ist, wofür sie auch schon in weiteren Kreisen bekannt sind.

Ufsingen, 10. October 1861.

H. W. Philippi.

11361

Sehr gutes Schwarzmehl per Malter 7 fl. 30 fr.

11321

bei **A. Schmidt, Bäcker.**

Zwei Nemisethore zu verkaufen Rheinstraße No. 3.

10265

Herrn- und Damenbutschachteln

11458

bei Ph. Sulzer, am Uhrthurm.

In einem angenehmen, eine halbe Stunde der Eisenbahn entlegenen Orte im Rheingau, ist ein kleines Gut unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen.

Dasselbe besteht in einem zweistöckigen geräumigen Wohnhaus, nebst Scheuer, Stall, Kelterhaus und Hofraum und einem daran stoßenden Garten mit den feinsten Obstsorten bepflanzt, 100 Ruthen enthaltend, nebst 2½ Morgen Weinbergen der besten Lagen im Rheingau und 5 Morgen Acker und Wiesenland. Näheres in der Expedition d. Bl.

11165

Evangelische Kirche.

21r Sonntag nach Trinitatis.

Vormittags 9¾ Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Candidat Raumann.

Betsstunde in der neuen Schule Vormittags 8¾ Uhr Herr Kirchenrath Dieß.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Candidat Raumann.

Katholische Kirche.

22r Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Zweite heil. Messe 7 Uhr. Hochamt mit Predigt 9 Uhr. Letzte heil. Messe 11 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Sacramentalische Bruderschaft und Umgang mit dem Allerheiligsten.

Werktags: täglich heil. Messen um 7 und 9 Uhr, Dienstags, Mittwochs und Freitags um 8 Uhr. Samstag Abend 5 Uhr Salve und Beichte.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 20. October, Vormittags 10 Uhr, Erbauungsstunde, geleitet durch Herrn Prediger Hiepe, im Saale des Pariser Hofes.

Tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10 Uhr. Morgens 7½, 9½ Uhr.

Nachm. 2, 6½, 8, 10 u. Nach. 1½, 4½, 8½, 10 u.

Limburg (Eilwagen).

Morgens 6 Uhr. Morgens 11½ Uhr.

Nachm. 2½ u. 4 Uhr. Mittags 12½, Abds. 7½ u.

Nassau (Eilwagen).

Abends 10 Uhr. Nachm. 4 Uhr.

Schwalbach (Eilwagen).

Morgens 8½ Uhr. Morgens 9 Uhr.

Abends 10 Uhr. Nachmittags 4 Uhr.

Rheingau (Eisenbahn).

Morgens 8 Uhr. Morgens 8½ Uhr.

Nachm. 2½ Uhr. Nachm. 2½ Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Nachm. 6 Uhr. Morg. 8 Uhr, mit Aus-

(via Calais.)

Morgens 10 Uhr. Nachmittags 4½ Uhr.

Französische Post.

Morgens 10 Uhr. Nachmittags 4½ Uhr.

Launus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8²⁰, 10²⁵.

(11⁴⁰ Extrazug nach Mainz.)

Nachmittags 2²⁰, 6³⁵, 8⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁰, 9⁵⁰, 11¹⁵.

Nachmittags 1¹², 4²⁵, 5²⁰, 8⁵, 10³⁰.

(5²⁰ Schnellzug von Frankfurt.)

Rhein-Lahn-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 8, 10²⁰.

Nachmittags 1²⁵, 3⁵, 4⁴⁵, 8²⁰.

Abgang Rüdelsheim n. Wiesbaden.

Morgens 6⁵⁰, 9²⁰.

Nachmittags 12⁵⁰, 3, 5⁵, 7¹⁵.

Abgang Eltville nach Wiesbaden.

Morgens 7²⁵, 9⁵⁴.

Nachmittags 1³⁰, 3²⁷, 5⁴⁴, 7⁵¹.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8, 10²⁰.

Nachmittags 2⁵, 4⁵, 6¹⁵, 8²⁰.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenderg.